

Huswis (Reggenschwil) [2]

Kategorie

Flurname (Wiese, heute teilweise überbaut).

Bedeutung

«Wiese beim Wohnhaus (Hof)».

Bemerkungen

Als *Huswis* bzw. im lokalen Dialekt *Huswees* wird die Wiese zwischen der Reggenschwilerstrasse und Greithstrasse bezeichnet, die heute teilweise überbaut ist. Früher gehörte diese Parzelle einem Rüschi (1877, 1891); sie ist in den damaligen Handänderungsprotokollen einfach mit dem Namen *Reggenschwil* dokumentiert.

Lokalisierung

Parzellenummer: 172 (östlicher Teil), 986, 992 – 994, 1047, 1065.

Kartenauschnitte: 35_Reggenschwil Nord; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

2014: Huswees
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 07.

2019: Huswis
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 34.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Wiese beim Wohnhaus (Hof)».

Huswees ist ein sehr häufiger Flurname in unserer Region und bezeichnet in der Regel die unmittelbar neben dem Hof gelegene Wiese, die früher eingezäunt und häufig mit Obstbäumen bestanden war. Das Kompositum ist zusammengesetzt aus dem Grundwort *Wies* bzw. im lokalen Dialekt *Wees* und dem Bestimmungswort *Hus-*.

Das Grundwort *Wis* bzw. *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu «*Wies*»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «*Wis*»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die *wis*-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall bezieht sich das Bestimmungswort auf die Lage der Parzelle beim Wohnhaus des Bewirtschafters. Das Bestimmungswort *Hus-* (= Haus, Gebäude) geht zurück auf alt- und mittelhochdeutsch *hus*.